



IMMANUELSKIRCHE  
BOCHUM

# Der Gemeindebrief

06 2019



## Monatsspruch Juni 2019

„Freundliche Reden sind Honigseim, süß für die Seele und heilsam für die Glieder.“ Spr. 16,24 (L)

„Das geht runter wie Öl“, sagen wir, wenn wir ein Lob bekommen, von dem wir vielleicht selbst ein wenig überrascht sind. Genau wie das Öl stand der Honig im alten Israel für das Angenehme und Wohltuende. Honig wurde als Süßungsmittel verwendet, alternativ nahmen man eingedickten Saft aus Datteln. Das Bild vom Honig verdeutlicht, dass gute Worte nicht bloß im Kopf ankommen, sondern dem ganzen Körper guttun, genauso wie böse Worte tatsächlich Schmerz verursachen, so als bekäme man einen „Schlag in die Magengrube“. Doch mit den „süßen“ Worten ist das so eine Sache. Auch davon zeugen Redensarten. Wer dem anderen „Honig um den Bart schmiert“, hegt undurchsichtige Absichten. Worte können süß und angenehm sein, aber im Nachhinein „bitter aufstoßen“, wenn sich herausstellt, dass man enttäuscht wurde (siehe Sprüche 5,3-6). Das Süße ist also nicht immer gleich gut, es braucht Kriterien, um gute von schlechter Süße unterscheiden zu können.

Den passenden Maßstab finden die biblischen Schreiber in der göttlichen, und daher vollkommenen Tora. Ihre Worte sind sogar noch süßer als Honig (Psalm 19,11), praktisch sind sie der Inbegriff von Süße. Wer die Tora studiert, lernt also auf angenehme Weise

das Gute. Bibellesen finden wir allerdings teilweise sehr mühsam und anstrengend. Vieles – in den Gesetzen oder prophetischen Schriften des Alten Testaments – rutscht uns nicht so „glatt“ die Kehle herunter. Doch sollten wir nicht zu schnell aufgeben, denn der Geschmack kommt bekanntlich beim Essen. Der Prophet Ezechiel wird von einer göttlichen Gestalt aufgefordert, eine Schriftrolle zu essen, die lauter Anklagen an das Haus Israel enthält (Ezechiel 2,9-3,1). Doch während des Essens werden dem Propheten die bitter erscheinenden Worte im Mund „süß wie Honig“ (3,2-3). Bibellesen kann also das Leben verändern. Es zeigt, dass es darauf ankommt, zu unterscheiden, wann man wem etwas Bestimmtes sagt und wie. Sei es ein Lob, oder auch mal eine Rückmeldung, die dem anderen im ersten Moment nicht „schmeckt“, sich aber dann doch positiv auf die Beziehung auswirkt, weil sie ehrlich war. Dem anderen etwas zumuten, aber so, dass er oder sie es für sich annehmen kann – das ist zwar eine Kunst, darauf liegt aber auch eine Verheißung.

Prof. Dr. D. Sager  
Theologische Hochschule Elstal



## Gebetsanliegen für Juni

---

### Kranke und betagte Geschwister

G. Bolesta  
G. Breuer  
M. Kasprzak  
D. Kunze  
I. Nettusch  
A. Schatta  
S. Sievers  
E. Staschullo  
G. Wehde



H. Wedel ist erneut schwer erkrankt und benötigt unsere Fürbitte für sich und ihre Familie.

Bitte betet ebenso für alle anderen, hier nicht genannten, kranken und betagten Geschwister aus dem Umfeld unserer Gemeinde.

**Meine ganze Ohnmacht,  
was mich beugt und lähmt,  
bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Stärke:  
Herr, erbarme dich.**

E. Eckert

## Geburtstage im Juni

---

H. Mindhoff  
V. M. Janssen  
D.-B. Hering (F)  
T. Jocham (F)  
L. Rogalla  
R. Doussier  
S. Köppen

E. Siegmund  
D. Wagner  
Dr. M. Köppen  
A. Maluga  
M. Kasprzak  
D. Rogalla  
L. Z. Rommert

B. Wendland  
W. Spangenberg  
R. Volkmer  
H. D. Cöster  
F. Salin  
M. Schaefer (F)  
U. Kriegel  
H. Müller  
G. Schüngel

F. Goldammer (F)  
S. Farbood  
M. Kattanek  
E. M. Rommert  
K. Rommert  
A. Wagner  
A. Schatta  
P. Schumacher (F)  
M. Kordak

(F) - Freund(in) der Gemeinde, (Z) - Zweiggemeinde

### **Kindergeburtstage:**

J. B. Primke  
M. Uecker  
A. Kunzmann  
M. Himmelsbach  
M. A. Nadolny  
B. Meyer  
O. A. Nellessen  
J. Glasmachers  
J. K. Teich  
N. E. Mbenda

*Mach dich zum Leben auf!*

*Lebe!*

*Freude wird deinen Geist erfüllen.*

*Deine Augen sehen wieder die Blume, die blüht.*

*Deine Ohren hören wieder den Vogel, der pfeift.*

*Du arbeitest mit deinen Händen.*

*Herrlich schmeckt ein Stück Brot, ein Glas frisches Wasser....*

***Du wirst spüren:***

***Wir sind gemacht für die Freude.***

*P. Bosmans*



Wer am Karfreitag zum Gottesdienst um 20 Uhr in die Immanuelskirche kam, dem fiel zunächst die veränderte Sitzordnung auf: die Stühle waren in einem großen Oval angeordnet. Der Gottesdienst enthielt die gewohnten Elemente: Predigt, Gebete, Lieder, Abendmahl und Segen; aber es gab auch etwas Besonderes: eine offene Zeit von 20 Minuten in der Mitte, die jede/r nach eigenen Bedürfnissen gestalten konnte.

Dafür hatte das Vorbereitungsteam (G. und K. Bremer, S. Primke und K. Weisshaupt) diverse Angebote vorbereitet: eine Fußwaschung, eine Salbung und Segnung, Steine, mit denen man symbolisch eine Last am Kreuz ablegen konnte, gute Worte, von denen man eins auswählen und mitnehmen

konnte, die letzten Worte von Jesus am Kreuz, Aphorismen zum Thema Passion, die Möglichkeit, selbst als eine der Personen am Kreuz Jesus etwas mitzuteilen, Bilder zum Meditieren und schließlich ein Kreuz mit verschiedenen Gegenständen, die das Leiden Christi veranschaulichten.



Ein solcher Gottesdienst war keine eigene Erfindung, sondern er wird üblicher Weise „Thomasmesse“ genannt. Diese Form ist Ende der 80er Jahre von einem evangelischen Pfarrer in Finnland als "Gottesdienst für Suchende, Zweifelnde und andere gute Christen" erfunden worden. Pfarrer O. Valtonen sehnte sich nach einem Gottesdienst, in dem er selbst Energie schöpfen konnte und in dem sich der Zeitge-

nosse, der sich kaum für Glauben und Kirche interessiert, mit seinen Fragen und Wünschen wiederfinden konnte. Über diesen Wunsch dachte er zusammen mit 40 anderen Christinnen und Christen nach. Das Ergebnis war die Thomasmesse. Seit 1989 wird sie jeden Sonntagabend in der Agricola-Kirche in Helsinki gefeiert, und

seit 1993 wird die Thomasmesse auch in Deutschland an verschiedenen Orten gefeiert. Meist wird sie von mehreren Gemeinden in ökumenischer Zusammenarbeit gestaltet. Die Thomasmesse soll fragende Christen, im Glauben Zweifelnde, frustrierte Kirchgänger und alle anderen ansprechen und geht auf die persönlichen

Bedürfnisse ihrer Besucherinnen und Besucher ein.  
Bestätigt wird diese Gottesdienstform auch durch die Ergebnisse einer Studie des Institutes zur Erforschung von Evangelisation und Gemeindeentwicklung in Greifswald: Danach sind die Teilnahme am Abendmahl und die persönliche Segnung oft ganz wichtige Meilensteine auf dem Weg zum persönlichen Glauben.

Es bietet sich also an, zu so einem Gottesdienst gezielt auch Gemeinde-Fremde einzuladen.

Wir freuen uns darüber, dass der Karfreitagsgottesdienst in Bochum gut besucht war und dass wir dafür mehrere positive Rückmeldungen erhalten haben.

K. Weishaupt

## Neueste Nachrichten aus der „Bunten Arche“

### Ein großes „Hallo“ aus der Kita Bunte Arche!

Für uns geht das Kita Jahr langsam zu Ende und unsere großen Vorschulkin-der fiebern den letzten Wochen ihrer Kindergartenzeit entgegen.  
Doch bevor es endlich in die Schule geht, dürfen die Kinder noch einiges spannendes erleben.  
Zur Zeit bieten wir einen Trommel-Workshop für die Maxi-Kinder an. Alle

Kinder basteln ihre eigene Trommel, mit der sie verschiedene Lieder mit Trommelschlägen begleiten.  
Auch auf eine Trommelreise werden wir noch gehen.  
Dies alles präsentieren wir auf unserem Sommerfest am 28.06.2019 um 14:30 Uhr.  
In unserem gemeinsamen Familiengottesdienst am Sonntag, den 07.07.2019 zeigen die Kinder der Ge-

meinde ihr Können.  
Wir sind schon sehr aufgeregt.

Bis bald  
und liebe Grüße  
Alle Kinder und Erzieherin-  
nen der Bunten Arche



## „Die Besucher“ treffen sich

Besucht werden ist schön, vor allem wenn es schwer geworden ist, sich selbständig auf den Weg zu machen. Andere besuchen ist ebenfalls schön, weil wir uns dadurch besser kennen lernen und das Miteinander gut tut.

Deshalb wollen wir ins Gespräch kommen, wie wir Angebot und Nachfrage zueinander bringen können. Wenn du Lust hast, dabei mitzudenken und mitzutun: Der Kreis der Besucher trifft sich am 05. Juni um 19:30 Uhr in der

Immanuelkirche zur Beratung. Bisher sind wir zu viert, freuen uns aber weitere engagierte Besucher.

G. Bremer



## Immanuelkirche on Tour - am 23. Juni sind wir unterwegs

Sonntag, 23. Juni 2019, 11.00 Uhr

### IK on tour: Godi außer Haus (geplant)

Am 23. Juni treffen wir uns zur Abwechslung mal nicht in der Immanuelkirche, sondern wir feiern unseren Gottesdienst am Kemnader See, im Bereich Oveney. Bei gutem Wetter werden wir einen entspannten Tag am See verbringen, mit allem, was dazu gehört. Nach unserem Open-Air-Gottesdienst wollen wir Grillen und Gemeinschaft und Spaß auf dem Gelände und (wer mag) auf dem Wasser haben. Bei schlechtem Wetter verlegen wir unseren Gottesdienst einfach zurück in unser Gemeindehaus.

Nähere Infos folgen in Kürze.



# TERMINE IM JUNI

01	Sa	20.00 Uhr: Gebetsnacht unserer äthiopischen Geschwister
02	So	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe Moderation: M. Reinecke, Predigt: G. Bremer Anschließend gemeinsames Mittagessen (jeder bringt etwas mit) 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
03	Mo	19.30 Uhr: Frauengesprächskreis bei M. Wendt
04	Di	
05	Mi	18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
06	Do	
07	Fr	17.00 Uhr: Jungschar Kein POTT
08	Sa	10.00 Uhr: God's Gang (Gemeindeunterricht)
09	So	10.00 Uhr: Pfingst-Gottesdienst zu Joh. 14, 15-27 Moderation: A. Kanowski, Predigt: G. Bremer 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
10	Mo	
11	Di	
12	Mi	15.00 Uhr: Frauenstunde 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
13	Do	
14	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT - Treffen der Jugendgruppe
15	Sa	15.00 Uhr: Gebets- und Fastenzeit unserer äthiopischen Geschwister
16	So	10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zu 2. Kor. 13, 11-13 Moderation: D. Lohan, Predigt: M. Holz 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
17	Mo	
18	Di	



19	Mi	Beginn des Kirchentags 2019 in Dortmund (bis 23. Juni) 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
20	Do	
21	Fr	17.00 Uhr: Jungschar Kein POTT
22	Sa	10.00 Uhr: God's Gang (Gemeindeunterricht)
<b>23</b>	<b>So</b>	11.00 Uhr: IK on tour: GoDi außer Haus (geplant) Moderation: J. Wendt, Predigt: G. Bremer 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister
24	Mo	
25	Di	
26	Mi	15.30 Uhr: Senioren-Nachmittag: „Die Zither, ein fast vergessenes Instrument“, mit dem Zitherspieler M. Althaus 18.30 Uhr: Gemeindegebetstreffen
27	Do	09.30 Uhr: Kaffeepause im Foyer der Immanuelkirche
28	Fr	17.00 Uhr: Jungschar 18.30 Uhr: POTT – Treffen der Jugendgruppe God's Gang (GU) fährt nach Oer-Erkenschwick (bis 30.06.2019)
29	Sa	10.00 Uhr: Seminar des BEFG: „Im Tandem geht's besser“ (Seite 15)
<b>30</b>	<b>So</b>	10.00 Uhr: Gottesdienst zu Jes. 55, 1-5 Moderation: noch offen, Predigt: K. Lang 14.00 Uhr: Gottesdienst unserer äthiopischen Geschwister

Abendmahlsgottesdienst im kommenden Monat: am 14. Juli 2019

Wir bitten die Gemeinde für alle Veranstaltungen zu beten.



## Sommer-Familienfest am 07. Juli

Am 07. Juli feiern wir unser Sommerfest in der Immanuelskirche.

Am Programm wird aktuell noch gefeilt, aber auf jeden Fall starten wir um 11.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst, bevor es dann auf dem Gemeindehof weitergeht.

Freut euch auf leckere Grillwürstchen, Kaffee + Kuchen, einen Cocktailstand

für die Mission, verschiedene Spielmöglichkeiten für die Kids (Hüpfburg...), einen Kletterturm und einen Bücher-Flohmarkt.

Bitte bringt gute Laune mit, seid offen für nette Menschen und gute Gespräche und betet um Gottes Segen für den Tag. Dann kann eigentlich nichts mehr schief gehen...



### Bücherflohmarkt auf dem Gemeindefest am 07.07.2019

Für den Flohmarkt benötigen wir euer aller Hilfe. Bestimmt habt ihr Bücher zu Hause, die ihr schon lange nicht mehr gelesen habt oder von denen ihr gedacht habt, sie wegzuschmeißen. Tut das nicht!

A. Beckmann und ich werden sie im Rahmen des Gemeindefestes verkaufen. Denn es gibt immer jemanden, der schon lange ein zweites Buch sucht:).

Aber nicht jedes Buch ist gut.  
Daher gelten folgende Regeln:

- nur gut erhaltene Bücher,
- keine Pornografie
- keine "linke, mittlere oder rechte" Literatur,
- Bücher müssen sich aber in Kisten befinden (das erleichtert die vorbereitenden Arbeiten).



Bücher, die nicht verkauft werden, werden von uns entsorgt oder ihr nehmt sie am selben Tag abends wieder zurück

Die Bücher bringt einfach Sonntag zum Gottesdienst mit.

Bei Rückfragen spricht A. oder mich einfach an.

A. Beckmann / J. Wendt

## Eindrücke aus Kamerun

EBM international - Geschichten vom Missionsfeld

Vom 28. März bis zum 7. April besuchten Generalsekretär C. Haus und Projektmanagerin G. Kaiya unseren Partner in Kamerun. Neben den vielen Projekt- und Gemeindebesuchen war die Einkehrtagung der Missionare aus dem Zentralen Afrika der Hauptgrund für die Reise.

Die erste Reise von G. Kaiya als Projektmanagerin von EBM INTERNATIONAL nach Kamerun begann mit einem ziemlichem Abenteuer: Die kamerunische Fluggesellschaft Camairco. hat aktuell keine Flüge mehr in den Norden des Landes im Angebot und so musste

die Reise nach Garoua mit einem Missionsflugzeug der SIL (Bibelübersetzungen) von Yaounde aus nach Garoua angetreten werden. Die Reise in dem kleinen 5-Sitzer hat mit einem Zwischenstopp zum Tanken gut geklappt und so konnten alle Projekte wie geplant auch im Norden des Landes besucht werden. „Garoua ist sehr heiß und trocken und hat uns mit 42 Grad



im Schatten erwartet. Diese Temperaturen und die Anreise in dem wackligen Flieger waren schon ein ziemliches Abenteuer“, schreibt G. Kaiya in ihrem Reisebericht.

Eine Reihe an Projektbesuchen im Norden begann im Technischen Zentrum Garoua (CTG). Es ist ziemlich beeindruckend, wie groß und vielseitig die Ausbildungsprogramme an dieser Einrichtung sind: Es gibt neben der Ausbildung zum KFZ-Mechaniker auch die Möglichkeiten Schweißen, Tischlerei, Nähen und Hauswirtschaft zu belegen. Zusätzlich zu dem Ausbildungsangebot erzielt das Zentrum Einkünfte aus der Kfz-Werkstatt

und verkauft selbst hergestellte kleinere Maschinen. Das sind zum Beispiel Öl- oder Kornpressen und Geräte, die helfen besser und schneller auszusäen. Unsere Missionare L. und N. Minard bringen sich leidenschaftlich im

CTG ein und engagieren sich neben der Ausbildung auch besonders in der genannten Produktentwicklung. Zusätzlich zum CTG unterstützt EBM INTERNATIONAL in dieser Region noch das CTM (Technisches Zentrum Maroua) und die Mädchenschule Saare Tabitha in Maroua, das 200 km nördlich von Garoua liegt. Auch hier haben junge Erwachsene die Möglichkeit eine Ausbildung zu machen, die ihre Zukunft verändert. Insgesamt wird an

diesen Einrichtungen in jedem Ausbildungszyklus die Zukunft von 400 jungen Erwachsenen verändert. In besonderer Weise bekommen so Frauen die Chance auf ein Leben in Selbständigkeit, was Gleichberechtigung fördert und einer der Grundwerte von EBM INTERNATIONAL ist. Die Direktorin der Mädchenschule C. Kolyang erzählte bei einem Treffen begeistert, dass „die gute Ausbildung den jungen Frauen zwischen 16-21 Jahren die Möglichkeit gibt, in ihre Dörfer zurückzukehren und ein kleines eigenes Geschäft zu starten, mit dem sie sich und ihre Familien versorgen können“. Im Norden Kameruns ist auch die Mis-



sionarin S. Bosniakowski, die am Krankenhaus in Garoua arbeitet. Das Krankenhaus gehört zu den Referenzeinrichtungen in der Region und hilft unzähligen Menschen. S. Bosniakowski engagiert sich besonders in der Arbeit mit werdenden und jungen Müttern und deren Babys. Das Krankenhaus baut aktuell ein weiteres Gebäude für die Geburtshilfe, welches kurz vor der Fertigstellung steht.

So wird die Versorgung in naher Zukunft noch besser.

Neben den vielen Projekt- und Gemeindebesuchen war die Einkehrtagung der Missionare aus dem Zentralen Afrika der Hauptgrund für die Reise. Zusätzlich zu den Missionaren in Kamerun, waren M. Nombela, M. José und J. Rodriguez aus Äquatorialguinea und K. Kruse aus Sierra

Leone dabei. Bei den Einkehrtagungen fanden die jährlichen Mitarbeitergespräche mit dem Generalsekretär C. Haus statt und es gab viel Zeit für kollegialen Austausch, Andachten und das persönliche Gebet. Die Tagung in Douala wurde von M. Kadjo geleitet, dem Regionalrepräsentanten von EBM INTERNATIONAL.

## Die Info-Seiten

### God's Gang unterwegs

Sollte es am 30.06. im Gottesdienst besonders ruhig sein, dann liegt das vielleicht an uns. Wir sind nämlich an diesem Wochenende mal weg. Es geht zur Gemeindeunterrichtsfreizeit des GJW in Oer-Erkenschwick. Wir haben eine tolle

Band, ein gutes Haus, super Mitarbeitende und ein ausgewogenes erprobtes Programm mit vielen anderen Teenies aus anderen Gemeinde in NRW. Es wird starke Impulse über Gott und die Welt geben, viel Spaß und kräftig was auf die Ohren. Eigentlich Pech, dass ihr anderen in der Gemeinde gar nicht mitdürft. ;-) )

G. Bremer



Herzliche Einladung zur  
**„Kaffeepause“**

am 27. Juni, 09.30 Uhr

im Foyer der Immanuelskirche.

Komm einfach mit dazu, lass uns  
über Gott und die Welt reden und bring mit,  
was du gerne isst...



# Frauen Kultur Abend am 14. Juni 2019 um 19:30 Uhr

Der FRAUENKULTURABEND wird vom Arbeitskreis Frauen im Landesverband NRW organisiert und will „Frauen von jung bis alt eine kleine Auszeit aus dem Alltag ermöglichen“. Heiteres und Besinnliches wird am 14. Juni in der EFG Herne vom FKK, dem FrauenKabarettKrefeld, präsentiert. Dahinter „stecken“ zwei Frauen, die hauptberuflich in der katholischen Kirche tätig sind und seit 18 Jahren als „Matta und Lisbeth“ auf der Bühne stehen. Sie „betrachten Mensch, Gesellschaft, Kirche, Männer und Frauen und das Leben im Alltag mit spitzer Zunge, aber wohlwollend-liebevoll“. Dieser Abend ist eine gute Gelegenheit, die Freundin oder Nachbarin einzuladen! Flyer mit den Kontaktdaten zur Kartenvorbestellung liegen im Foyer aus.

FRAUEN  
KULTUR  
ABEND

## "Was für ein Vertrauen"

lautet die Losung aus 2. Könige 18,19 für den Kirchentag 2019 in Dortmund. Über 2000 Veranstaltungen rund um dieses Thema und darüber hinaus bietet das größte Treffen evangelischer Christen in Deutschland (und dazu gehören auch wir als Baptisten!): Gottesdienste, Bibelarbeiten, Diskussionen, Impulse, Konzerte, Kunst, Mitmach-Aktionen, den Markt der Möglichkeiten und und und. Vom 19. bis 23. Juni 2019, ganz in unserer Nähe, bunt und vielfältig, herausfordernd und unterhaltend - da ist für jede\*n etwas dabei. Das sollte sich niemand entgehen lassen. Und wer nicht allein los will, verabrede sich doch bitte per Notiz ans "Weiße Brett" in der Garderobe!



Weitere Informationen und Karten: [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de)

# Brandschutzhelferschulung

Da wir nur wenige ausgebildete Brandschutzhelfer in der Gemeinde haben, wird es voraussichtlich am 14. Juli 2019 nach dem Gottesdienst eine Schulung geben. Bitte tragt euch den Termin schon ein. Mitmachen kann und sollte jeder, wir brauchen einige Brandschutzhelfer, die Schulung ist kostenfrei und verpflichtet danach zu nichts.



## Im Tandem geht's besser!

### Ältere und Jüngere lernen voneinander

29.06.2019 | Immanuelkirche Bochum

Beginn: 10:00 Uhr, Ende: 18:00 Uhr

#### Einführung in Mentoring-Training

Für die persönliche und gemeindliche Weiterentwicklung ist eine fördernde Beziehung zwischen einer erfahrenen und einer weniger erfahrenen Person wichtig und hilfreich: Unterstützung und Begleitung für eine bestimmte Zeit – Mentoring. Mit wohlwollender und kompetenter Begleitung fällt es oft leichter, verantwortungsvolle Aufgaben zu übernehmen. Die Weitergabe von Erfahrungswissen gibt Sicherheit, und geistliche Begleitung ermutigt, inspiriert zu leben.

Wie kann eine solche Tandem-Beziehung entstehen? Wie kann sie gegenseitig bereichern und wo sind Grenzen? In diesem Seminar erfahren die Teilnehmenden, wie Mentoring-Beziehungen prozessartig aufgebaut werden und auch unabhängig vom Alter gelingen können.

Ziel: Die Teilnehmenden erwerben Basiswissen, erproben Mentoring-Situationen und tauschen Erfahrungen aus.



Leitung: J. Teubert

Referentin: M. Bylitzka

Kosten: 35 € inkl. Mittagessen

Anmeldeschluss: 12.06.2019

Anmeldung: Fachbereich Familie und Generationen

Tel. 033234 74-445 | familieundgenerationen@baptisten.de





## IMMANUELSKIRCHE BOCHUM

Der Gemeindebrief • Informationen der  
Immanuelskirche Bochum

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Hermannshöhe 21-23, 44789 Bochum  
Tel: 0234-33 79 29 Fax: 0234-3 41 00

[Info@immanuelskirche-bochum.de](mailto:Info@immanuelskirche-bochum.de)  
[www.immanuelskirche-bochum.de](http://www.immanuelskirche-bochum.de)



[www.facebook.com/  
ImmanuelskircheBochum/](https://www.facebook.com/ImmanuelskircheBochum/)

### Sprechstunden

Sprechstunden mit Pastor G. Bremer nach Vereinbarung

### Regelmäßige Gruppenveranstaltungen

Instrumentalkreis		Nach Bedarf
Gemeindeunterricht	<b>Teenagerkurs „God's Gang“</b>	Sa. nach Absprache
Probe Anbetungsband		Mittwoch 19.00 Uhr
„Kaffeepause“	Jeden dritten Donnerstag im Monat	Donnerstag 09.30 Uhr
Jungschar	Kids und Teens von 6 bis 12	Freitag 17.00 Uhr
POTT „Praise On The Top“	Teens und Jugendliche von 13 bis 25	Freitag 18.30 Uhr
Kindergottesdienst	ab 6 Jahre	Sonntag 10.00 Uhr
Kinderbetreuung	3 bis 6 Jahre	Sonntag 10.00 Uhr

Für weitere Informationen und Fragen steht unser Pastor gern zur Verfügung.

### Kontakt

<b>Pastor:</b>	G. Bremer <a href="mailto:pastor@immanuelskirche-bochum.de">pastor@immanuelskirche-bochum.de</a>
<b>Kassierer:</b>	<a href="mailto:kasse@immanuelskirche-bochum.de">kasse@immanuelskirche-bochum.de</a>
<b>Studentenwohnheim:</b>	Geschäftsführer: Pastor und Dipl.-Ing. L. Relitz, Architekt <a href="http://www.king-haus.de">www.king-haus.de</a> oder <a href="http://www.parks-haus.de">www.parks-haus.de</a>
<b>Kindertagesstätte</b>	Leitung: S. Albrecht <a href="mailto:kita@bunte-arche-bochum.de">kita@bunte-arche-bochum.de</a> <a href="https://immanuelskirche-fuer-bochum.de">https://immanuelskirche-fuer-bochum.de</a>
<b>Bankverbindung:</b>	Spar- und Kreditbank Bad Homburg IBAN: DE81 5009 2100 0000 006203 o BIC: GENODE51BH2
<b>Redaktion:</b>	E. und A. Kanowski <a href="mailto:gemeindebrief@immanuelskirche-bochum.de">gemeindebrief@immanuelskirche-bochum.de</a>
<b>Redaktionsschluss:</b>	Für den <b>Gemeindebrief „Juli + August 2019“: 23. Juni 2019</b>

